

Das Malerunternehmen spendete für Gefäßliga

# Leverkus ist sozial engagiert

Die diesjährige Weihnachtsspende der Leverkus Maltechnik in Höhe von 3.000 Euro geht an die Deutsche Gefäßliga. „Diese Spende können wir mehr als gebrauchen und unterstützen unsere Aufklärungsarbeit im Bereich der Herz- und Gefäßerkrankungen“, freut sich der Vorsitzende der Deutschen Gefäßliga, Prof. Dr. med. Curt Diehm bei der Spendenübergabe im Klinikum Karlsbad-Langensteinbach. Herz- und Gefäßerkrankungen sind die Todesursache Nummer 1 in Deutschland. „Jährlich sterben mehr als 300.000 Menschen an Herzinfarkt und Schlaganfall. 1,7 Millionen haben offene Beine als Folge eines chronischen Venenleidens. Das sind erschreckende Zahlen“, so Diehm. Die Aufgaben und Ziele der Deutschen Gefäßliga sind die Entwicklung, Aufklärung, Verwirklichung und Förderung von Maßnahmen zur Verhinderung und Bekämpfung von Gefäßkrankheiten in der deutschen Bevölkerung. Noch gibt es keine staatlichen Aufklärungsprogramme, hier wird das soziale Engagement noch gebraucht. „Unsere Kunden und Geschäftspartner haben diese Spende ermöglicht und wir denken, dass unser Handeln auch in ihrem Sinne ist“, erklärt Heiko Leverkus, Geschäftsführer



V. l. n. r. Heiko Leverkus - Geschäftsführer der Leverkus GmbH Maltechnik, Prof. Dr. med. Curt Diehm, Vorsitzender der Deutschen Gefäß Liga e.V. und Hans Leverkus - Geschäftsführer der Leverkus GmbH Maltechnik bei der Scheckübergabe im Klinikum Karlsbad-Langensteinbach.  
Foto: PR

er der Leverkus Maltechnik. Ein Teil der Firmenphilosophie von Leverkus ist das soziale Engagement in der Gesellschaft. Das Unternehmen hat sich bereits in den vergangenen Jahren für eine Vielzahl von gemeinnützigen Institutionen eingesetzt. Der Malerbetrieb aus Karlsruhe verzichtet traditionell auf Weihnachtsgeschenke und unterstützt in diesem Jahr bereits zum vierten Mal in Folge die Gefäßliga im Kampf gegen Gefäßerkrankungen. PR